

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Insgesamt 5 Beetstücke, die leicht aufgewölbt sind, getrennt durch flache, kaum unterhaltene, deutlich verlandete Gräben, zu denen das Gelände seicht abfällt. Insgesamt sind Niveauunterschieden von etwa 0,5 m im Gelände erkennbar. Die Vegetation ist relativ homogen, mesophil geprägt, auf maximal 60 bis 80 cm Höhe aufgewachsen, i.d.R. aber nur um 20 bis 30 cm hoch. Besteht aus einem lichten Bestand aus den Obergräsern Glatthafer und Wiesenfuchsschwanz und am Boden hohen Anteilen von Ruchgras, durchsetzt von zahlreichen Leguminosen, v.a. Kleinem Klee, Wiesen-Platterbse und Viersamige Wicke. Eingestreut als Zeiger der potentiellen Feuchtwiesenstandorte kommt regelmäßig auch etwas Kuckucks-Lichtnelke vor. Der Bestand ist mäßig nährstoffreich, bis zum Boden durchlichtet und mäßig artenreich ausgeprägt. Die Vegetation wird offenbar regelmäßig gemäht und selten gedüngt, so dass ein offener, blütenreicher Bestand entstanden ist. Als Magerkeitszeiger kommen Hainsimse und Spitzwegerich regelmäßig im Bestand vor.

Im Bezug auf den Lebensraumtyp 6510 ist die Fläche grenzwertig, Da nur wenige wertgebender Arten vorkommen und die Artenvielfalt nur mäßig ausgeprägt ist.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Grünland, im Süden Marschbahndamm		
<b>Rechtswert (X)</b>	575668	<b>Hochwert (Y)</b>	5921529
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

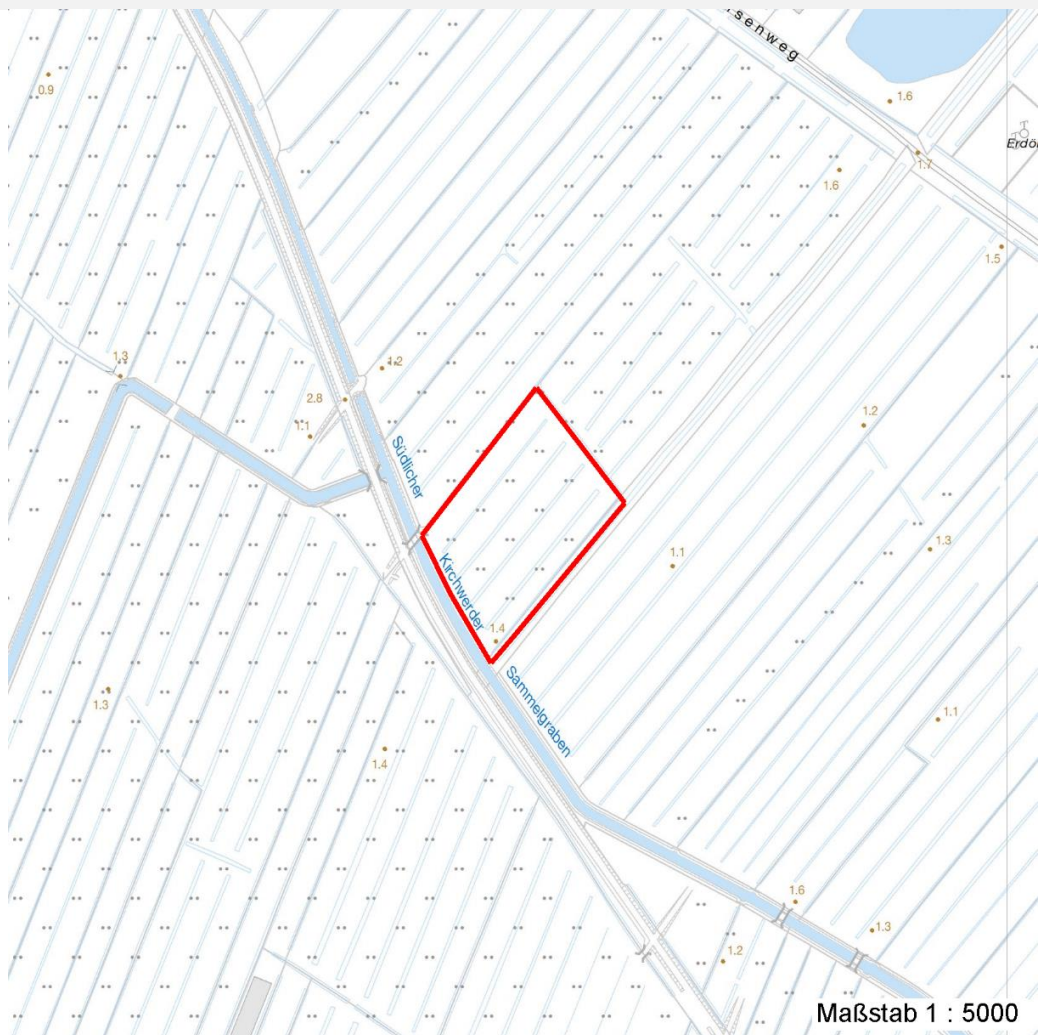
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie** Nein

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96730	78541	7420	227	01.09.2012	=	7422	10107

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52639	0	7420_424_050615_1.JPG	
52640	0	7420_424_050615_2.JPG	
52641	0	7420_424_050615_3.JPG	
52642	0	7420_424_050615_4.JPG	
52643	0	7420_424_050615_5.JPG	
52644	0	7420_424_050615_6.JPG	

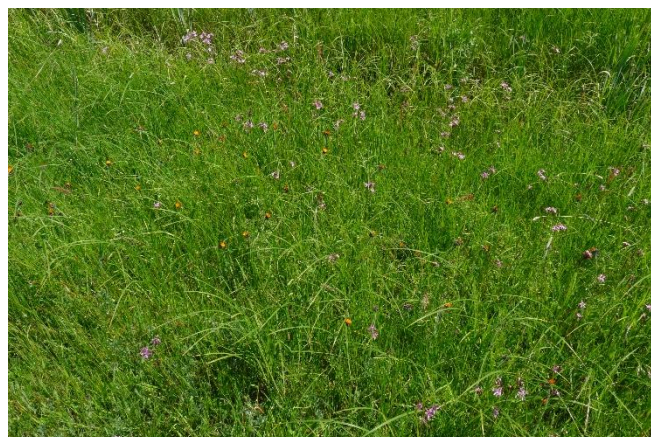
<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmale	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine (Aktuell keine erkennbar.)
Wertgesichtspunkte	Spät gemähte, blütenreiche, magere, mesophile Grünlandfläche mit Wert als Brutvogel- oder Insekten-Lebensraum.
Ziele der Entwicklung	- Arten und blütenreiche Glatthaferwiese
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt ab Mitte - Ende Juni, je nach Aufwuchs - 2. Schnitt ab September - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Langfristig kann auch eine Artenanreicherung mit Mähgut von artenreichen Flächen versucht werden
	Nutzung wie bisher nach Möglichkeit fortsetzen, nicht übermäßig düngen, nach Möglichkeit Mähwiesennutzung betreiben und das Heu auf der Fläche wenden, trocknen und anschließend abfahren. Ein früher Schnitt ist nicht notwendig, der Bestand kann relativ lange stehen bleiben und ist damit günstig als Insekten-Lebensraum und Vogel-Lebensraum.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	445, 446
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

**Foto**

<b>Fotodatei</b>	7420_424_050615_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7420_424_050615_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



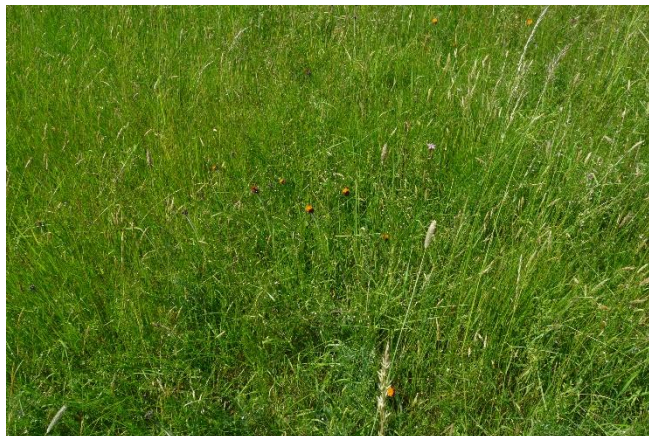
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7420_424_050615_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7420_424_050615_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	25	<b>B</b>	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	8	<b>A</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: günstig B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		<b>A</b>	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		<b>B</b>	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel Begründung für Bewertung: mäßig C: gering		<b>B</b>	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden Begründung für Bewertung: gering B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		<b>A</b>	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30	<b>B</b>	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	<b>A</b>	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
A: < 5 %		5	B
B: 5 - 10 %			
C: > 10 %			
direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			A
Begründung für Bewertung: keine			
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2 Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
A: optimal			A
Begründung für Bewertung: optimal			
B: suboptimal			
C: schädlich			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trespel)	7	w	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-								2		V		
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>424</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12615,2703
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	T	-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-														3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z	T	-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h	T	-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h	T	-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>5</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>31</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland